

# Unika und Seltenheiten im Kgl. Kupferstich-Kabinett zu Dresden

herausgegeben von Prof. Dr. Hans W. Singer

25 Seiten Text, 50 Lichtdrucktafeln und 50 Seiten Erläuterungen.

Elegant gebunden M. 12.— ordinär, M. 7.20 bar

1 Probeexemplar mit 50% (M. 6.— netto)  
wenn bis 15. Dez. bestellt. Roter Zettel.

Das gesteigerte Interesse für die Kunst im allgemeinen spiegelt sich ganz besonders deutlich in der Welt der graphischen Kunst wider; Kupferstich-Kabinette, die vor einem Menschenalter noch öde aussahen, gehören heute zu den bestbesuchten Museen. Die reichen europäischen und amerikanischen Sammler zahlen bis zu 60000 M. für Blätter, die vor 35 Jahren noch um ein- oder zweitausend Mark zu haben waren. Gegenwärtiges Werk dürfte als besonders aktuell gelten, da es in das Getriebe und in den Besitz eines der ältesten und angesehensten Kupferstichkabinette einführt. Die Einrichtungen und die Geschichte der Anstalt werden kurz erklärt. Über 50 der wertvollsten Blätter, in der Mehrzahl Unika, werden in Lichtdruck wiedergegeben. Zu jeder Tafel gibt es genaue Erläuterungsblätter, diese, in ihrer Gesamtheit, bieten eine Art Übersicht über die Geschichte der graphischen Künste.

Wir bitten, sich der beiliegenden Bestellzettel zu bedienen.

Leipzig, im November 1911.

Glass & Tuscher, Verlag.

Soeben erschien in neuer, 7. Auflage

## Paul Heyse Das Glück von Rothenburg

ord. M. 2.—, no. M. 1.50, bar M. 1.35

in neuem, vornehmem Lasting-Einband M. 3.—, bar M. 2.—

Immer wieder darf auf die ungewöhnliche Zugkraft dieser reizenden, nie veraltenden Novelle des beliebten Autors hingewiesen werden. Die Bedrohung des prächtig geschilderten Kleinstadtidylls durch die Laune einer glücklos in der Welt umherreisenden fremden Aristokratin und das in ihr, der überlegen auftretenden Welt-dame, plötzlich erwachende Verständnis für die Zwecklosigkeit ihres eigenen verfehlten Daseins gegenüber dem lebenswarmen kleinen Milieu sind so meisterhaft gezeichnet, dass der Leser sich gern und mit vollster innerer Anteilnahme der Führung des Autors überlässt.

Um der neuen Auflage eine noch erhöhte Absatzfähigkeit zu sichern, haben wir dafür einen ganz neuen, ungewöhnlich vornehm wirkenden Lasting-(Stoff-)Einband mit wirkungsvollem, modernem Aufdruck herstellen lassen. Das Buch wird in diesem hochaparten Gewand starke Abnahme für Geschenkzwecke finden. Bestellzettel anbei.

Wir bitten rechtzeitig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Augsburg, November 1911.

**Gebr. Reichel,**  
k. b. Hofbuchdruckerei.